

## Hilfe :Macbeth

### **Beitrag von „dacla“ vom 1. April 2005 14:38**

Hallo, ich bin gerade etwas verzweifelt, da ich nicht weiß, wie ich Macbeth im einem 12 LK unterrichten kann. Bisher wurden die ersten 2 Akte behandelt und die wichtigen Szenen wurden literaturwissenschaftlich analysiert. Jetzt soll allerdings eine etwas handlungsorientiertere Phase kommen. Man kann also Szenen vorspielen lassen, Tagebuch schreiben lassen, Zeitungsartikel schreiben lassen (was noch?). Allerdings habe ich ständig UBs und in 3 Wochen meine LP. Ich habe keine Ahnung was ich in der LP zeigen soll... Und ich kann während der UBs auch nicht untätig rumsitzen während die Schüler was vorspielen. Wie verwerte ich denn die szenische Darstellung, soll ich dann alles auseinandernehmen, die Schüler fragen, warum sie sich für eine bestimmte Spielweise entschieden haben? Ach, ich fand im Ref nichts so schwer wie das jetzt.

Vielleicht könnt ihr einer verzweifelten Referendarin helfen. Wäre euch unglaublich dankbar. Am Montag soll ich auch eine Wiederholung der ersten 2 Szenen machen... WIE? Habt ihr andere Ideen außer "Quiz über die wichtigsten Zitate" ?

Vielen Dank  
dacla

---

### **Beitrag von „Herr Rau“ vom 1. April 2005 14:57**

Ich mag Shakespeare sehr und lese ihn gerne, bin aber kein Freund des szenischen Umgangs mit ihm (mit deutschen Schülern). Dazu ist die Sprache zu schwer und mir zu wichtig.

Wie wär's mit: einzelne Szenen nachstellen und Fotos davon machen, und die dann interpretieren/kommentieren? Statt einer szenischen Interpretation ein Hörspiel daraus machen, oder zumindest Schüler aufnehmen und zusammenschneiden und mit Geräuschen unterlegen?

Als begleitenden Text "The Macbeth Murder Mystery" von James Thurber: 2 Seiten lang oder so, Unterhaltung im Zug (oder zumindest auf Reisen) mit einer Krimis lesenden Damen, die aus Versehen Macbeth statt Agatha Christie eingesteckt hat, zuerst enttäuscht war, und dann Macbeth wie einen Krimi liest: Macbeth war's ja gar nicht, der deckt nur seine Frau, die glaubt, er war's, und ihn deckt, und so weiter.

Humorvolle Texte sind aber immer ein bisschen schwierig.

Es gibt eine Multimedia-CD zu Macbeth, die man sich bei <http://www.the-underdogs.org/game.php?id=3435> herunterladen kann (wenn man DSL und Flatrate und Zeit hat, 147 MB). Die Installation ist ein bisschen umständlich; rechtlich scheint die Seite ein Ordnung zu sein, aber ich bin kein Fachmann und ein bisschen skeptisch (eine Spielesammlung, bei manchen Spielen wird man an den Hersteller verwiesen, andere sind herunterladbar). Lohnt sich vermutlich nicht anzuschauen, vor allem, wenn die LP schon so bald ist.

---

### **Beitrag von „Maren“ vom 1. April 2005 15:56**

Wir haben Macbeth auch im LK gelesen, letztes Halbjahr erst... Hatten auch eine Referendarin und die hat bei ihrer Prüfung Fotos gezeigt von drei verschiedenen "Ausführungen" der Lady Macbeth. wenn ihr bis dahin schon soweit seid, könnte man dann begründen lassen, welche wohl am besten zu der im Stück beschriebenen Lady Macbeth passt. Wir haben nebenbei noch die Polanski-Verfilmung gesehen und anhand dessen über die ganzen Fachbegriffe was Kameraeinstellungen usw. betrifft gesprochen... Sehr beliebt, zumindest bei meinem Englischlehrer, ist dann auch die Analyse... Stilmittel kann ich jetzt im Schlaf. 😊 Ansonsten mussten wir uns alle eine Szene aussuchen, auswendig lernen und vorspielen... Aber das wird wohl kaum auf Begeisterung stoßen... Freiwillig ist das natürlich klasse.

Falls mir noch etwas einfällt, melde ich mich.

Gruß

Maren

---

### **Beitrag von „dacla“ vom 1. April 2005 19:01**

DANKE AN ALLE, die Geschichte ist wirklich lustig, ich denke aber nicht, dass sie sich für eine LP eignet. Aber für eine "normale" Stunde ist sie bestimmt ganz nett.

Ach Heike, deine Tips sind wieder so toll, die Idee mit dem Subtext ist echt klasse (leider bin ich bei meiner ersten UB mit der Szene schon durch, ich setze die Idee in einer normalen Stunde um, da muss man sich schließlich auch bemühen:-), oder ich finde eine andere Szene...!) Ich meinte, dass ich am Montag eine Wiederholung der ersten 2 Akte machen muss. Mein Zeitplan sieht gerade so aus:

1) Einzelstunde: Wiederholung Akt I und II

2) Einzelstunde: III,1

3)+4)Doppelstunde (UB erste Stunde) III, 2+3 (Gespräch LMcb und Mcb + Tötung Banquos

5)+6)Doppelstunde III,4 (Bankett -UB in der ersten Stunde)

7)Einzelstunde IV,1 (Mcb bei den Hexen +Erscheinungen)- eine Einzelstunde ist da etwas wenig, aber die Folgestunde ist erst Tage später und ich weiß auch nicht, wie ich eine Stunde mit III,5+6 füllen soll.) HA geht über Akt IV, 2+3

8)+9)Doppelstunde - erste Stunde Besprechung der HA, 2 Stunde V,1- Lady Mcb Schlafwandeln

10)+11)Doppelstunde (davon erste UB)- V2-5

12)Einzelstunde V6-9 (Ende des Dramas)

13) (oh Gott, eine Unglückszahl) Doppelstunde (erste Stunde LP) ????? ich weiß auch nicht, ich finde der letzte Akt eignet sich überhaupt nicht für eine LP und sowieso muss die Reihe bis Ende April abgeschlossen sein. Dann hätten wir noch so 7 Stunden um über das gesamte Stück zu sprechen, das Stück in seiner Gesamtheit zu betrachten (ich weiß zwar nicht wie, aber das sollte schon sein:-) und die erste dieser 7 Stunden ist meine LP . Ich muss es natürlich auch mit der Lehrerin absprechen, ob es für sie so in Ordnung ist... Vielleicht kann man im Anschluß noch eine Verfilmung zeigen, oder diese "Murder Mystery" lesen ..., aber ich plane nicht weiter als bis zu meiner LP:-) .

Bis auf die übliche Analyse , habe ich mir gedacht, dass ich vielleicht mal einen Tagebucheintrag von Lady Macbeth erstellen lasse, wo sie ihre Zweifel auf modern English hinschreibt, oder man könnte sich nochmals die ganzen Szenen zwischen den Ehepartner anschauen (vielleicht Filmsequenzen) und das dann analysieren...Ich habe mir auch überlegt, nach den Gründen für den Mord zu fragen, ich könnte quasi in die Rolle von Mcb schlüpfen und die Schüler könnten mir Fragen stellen (die Aufgaben von Richtern übernehmen), aber dann interpretiere ich schon so viel (und was weiß ich was sie alles fragen:-). Ein Schüler könnte bestimmt nicht alleine auf der "Anklagebank" sitzen, das ist zu schwer... Dann muss man sich auch überlegen, wie man das Gespenst auf die Bühne bringen könnte, oder wie man diese Burgbelagerung inszeniert...

Man könnte bei der Schlafwandelszene vielleicht ein Streitgespräch zw Lady Mcbs Gewissen schreiben lassen... Ich habe auch schon "Ausführungen" von verschiedenen Lady Mcb zeigen lassen:-), das hat ganz gut geklappt.

Meint ihr mein Zeitplan ist realistisch, oder ist es ein Durchgehete? Würdet ihr was ändern?